



Alarmierende Zunahme tödlicher Gehirntumore (Glioblastome) durch Mobiltelefonie



Seit Einführung der Mobiltelefonie haben sich die Fälle von Gehirntumoren nahezu verdoppelt. Mobilfunkindustrie und Politik ignorieren die Erkenntnisse unabhängiger Wissenschaftler bis heute.

In einem Artikel vom 28.10.2018 kommt Prof. Dr. med. Franz Adlkofer (promovierter Forscher des Max-Planck-Institutes für Biochemie in München) zu dem Schluss, dass Mobilfunkstrahlung die Häufigkeit von Glioblastomen erhöht. Allein in England habe sich seit Einführung der Mobiltelefonie die Anzahl von Glioblastomen in einem Zeitraum von ca. zehn Jahren nahezu verdoppelt. Mobilfunkindustrie und Politik ignorieren die Erkenntnisse unabhängiger Wissenschaftler bis heute, indem sie sich auf die Einhaltung von wissenschaftlich fragwürdigen Grenzwerten berufen. Unstrittig ist jedoch, dass die ICNIRP (ein privater Verein) diese Grenzwerte in der Vergangenheit völlig willkürlich festgelegt hat. Industrie und Behörden hoffen offensichtlich darauf, dass die öffentliche Diskussion über die gesundheitlichen Risiken von Mobilfunk allmählich versickert. Mehr Mut zur Wahrheit würde also den Volksvertretern gut zu Gesicht stehen, denn allein ehrliche Aufklärung ermöglicht es den Bürgern, eine richtige Entscheidung zu treffen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

von sf./gr.

Quellen:

<https://www.gigahertz.ch/verdoppelung-des-boesartigsten-hirntumors/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Gehirntumor - www.kla.tv/Gehirntumor

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.